Union Bank of Canada

Haupt-Office: Quebec, Que.

Autorisiertes Kapital	$4,000,000
Eingezahltes Kapital	$3,200,000
Reserve-Fonds	$1,700,000

Geschäfts- und Sparkassen-Accounts gewünscht. Betreibt ein allgemeines Bankgeschäft.

Humboldt-Zweig: F. K. Wilson, Manager.

Dr. J. F. Cottrill

...Tierarzt...

Humboldt, Saskatchewan

....Kastration....

Dr. Cottrill wünscht für auswärts liegende Nachbarschaften Daten für die Kastration von Füllen festzusetzen. Farmer, die seine Dienste in Anspruch zu nehmen wünschen, sind ersucht bei ihm vorzusprechen oder ihm zu schreiben, um ein baldiges Datum festzustellen.

Gebühren sehr mäßig.

Dr. DORION

von Bonda hat eine neue Filiale errichtet

...in Dana...

wo er jede Woche von Montags 2 Uhr nachmittag bis Dienstag 2 Uhr nachmittag zu treffen ist. Er ist katholisch.

J. E. Wilkinson, M.D., L.D.S., D.D.S.

Zahnarzt.

Graduiert an der Universität von Toronto.
Postgraduiert in Chicago und New York.
Ehemaliger Demonstrator im Dental Departement der Staatsuniversität in Baltimore. Gebühren so niedrig als möglich bei vorzüglicher Arbeit mit der neuesten und besten Methoden und Vorrichtungen.

Office über der Apotheke.
HUMBOLDT, SASK.
Zweigoffice Tage: Bolsena Montags,
Watson Dienstags jeder Woche.

Zu verkaufen!

3 schwere Ochsen 4½ Jahr alt, ein Gespann fehlerfreier Pferde, Stute 4½ Jahr alt, ein schönes 2 Jahre altes Fohlen (Stute). Zahlung an Zeit.

Viktor Mueller,
nächst der Kirche zu Annaheim.

Store mit Post-Office zu verkaufen.

Ein Store mit Post Office in einer katholischen Ansiedlung 12 Meilen nördlich von Watson ist preiswürdig zu verkaufen. Freie Heimstätten und gutes billiges Kaufsland in der Nähe.

Anfragen möge man adressieren an

"St. Peters Bote" Münster, Sask.

Zu verkaufen.

Ein Paar schwere Zugochsen gut gebrochen, Wagen, Eggen, Disk und Brechpflug. Man wende sich an.

Max Gauss, Münster, Sask.

S. E. ¼ S. 24, T. 37, R. 21.

HUMBOLDT Fleischergeschäft

Stets frische selbstgemachte Wurst an Hand

Fettes Vieh zu Tagespreisen gekauft

Schaeffer & Igel

Bevollmächtigter Auktionierer.

Ich rufe Verkäufe aus irgendwo in der Kolonie. Schreibt oder sprechet vor für Bedingungen.

A. H. Pilla, Münster, Sask.

Eure Rechnungen

werden durch Eure Kühe bezahlt werden.

Sendet Euren Rahm zu uns.

Wir bezahlen den höchsten Marktpreis.

Schreibt uns um Auskunft

The Central Creamery Co. Ltd.

HUMBOLDT - - SASK.

Frost and Wood Farm Machinery

Wenn Sie Frühjahrs-Einkäufe machen, werden die Farmer Geld sparen und einen besseren Wert für Ihr Geld bekommen, wenn Sie bei Breckenridge vorsprechen.

R. S. Breckenridge

Saskatchewan Street, Nordern.

Agent der berühmten Frost and Wood Farm Machinery hat immer vollen Vorrat von Pflügen, Eggen, Rasenschneidern, Säemaschinen, Grubmaschinen, Rechen, Bindern, Wagen, Dreschmaschinen usw.

Feuer- und Lebens-Versicherung.

Real Estate u. Häuser zu vermieten.

Skizzchen Sie bald vor!

Eisenwaren & Maschinerie

Schwere und Shelf Eisenwaren Koksöfen, Ranges u. Furnaces De Laval Rahm Separatoren Elbredge B Mähmaschinen Windmühlen, Futtermühlen Gasolin Motoren u. Dreschausrüstungen.

Wir haben eine wohlausgerüstete Klempnerei. Agenten der berühmten Massey Harris Maschinerie. Besucht uns.

RITZ & YOERGER

...HUMBOLDT - SASK...

Vorzügliche Gelegenheit.

Nur für deutsche Katholiken.

Zwei unkultivierte Farmen nahe bei Kirche, Pfarrschule und Eisenbahnstation.

S. W. ¼ Sec. 25, T. 37, R. 21, W. 2
E. ½ Sec. 27, T. 37, R. 21, W. 2

Ersteres Stück liegt 3 Meilen von St. Gregor und 4½ Meilen vom Kloster bei Münster, das andere 3 Meilen vom Kloster und 3½ Meilen von St. Gregor. Sowohl Münster als auch St. Gregor haben Kirche und Pfarrschule.

Preis $13 per Acker. Davon $4 per Acker baar, der Rest in jährlichen Anzahlungen nach Übereinkunft, zu 8 Prozent Zinsen.

Man benütze die Gelegenheit zugleich. Nachgefragen in der Office des „St. Peters Boten."

fand ein nasses Grab. Kaum hatte sie ihrer Pflicht genügt, so stürzten die Wellen herein, zertrümmerten das Haus und führten die brave Frau von dannen. Am folgenden Morgen fand man ihre Leiche 12 Meilen von der Stelle ihrer Heldentat entfernt.

Rockford, Ill. Hier starb in ihrer Wohnung Frau Mary Trophy im Alter von hundert Jahren.

Belleville, Ill. Die Anlagen der Jordan Shoe Co, sowie der Crown Elevator wurden ein Raub der Flammen. Der Gesamtverlust wird auf $150,000 veranschlagt.

Devils Lake, N. D. — Das hiesige Windsor-Hotel ist vollständig abgebrannt. Schaden $6000. Versicherung nur $3800. Die Gäste und sonstigen Bewohner konnten alle gerettet werden.

Indianapolis, Ind. Im Coliseum, vor einer Versammlung von etwa 14,000 Personen, wurde Herr John W. Kern officiell von seiner Nominirung zum Vize-Präsidenten der demokratischen Partei benachrichtigt.

Oklahoma City, Okla. 800 Faß Bier einer hiesigen Brauerei, wurden in Gegenwart des Staats Dispensary Agenten und des Bundes-Steuerkollektors in den Abzugskanal entleert. Zwei tausend Menschen wohnten diesem seltenen Schauspiele bei.

Chippewa Falls, Wis. Hier brachen Kühe eines gewissen George Huber in einen Schuppen ein, wo Dynamit aufbewahrt wurde und fraßen eine ziemliche Menge von dem Sprengstoff. Zweigingen bereits zu Grunde, die anderen leben noch, aber jedermann geht ihnen in großem Bogen aus dem Wege; sie könnten am Ende explodiern.

McAlester, Okla. die Hailey-Grube, 15 Meilen östlich von hier an der Interurban Linie, steht in Flammen und 35 Bergleuten ist der Rückweg abgeschnitten. Gegen Mitternacht war das Feuer unter Kontrolle, und die ersten 25 Leichen wurden zu Tage gefördert. die entstellten Gesichtszüge zeugen von einem gräßlichen Todeskampfe. Die Verunglückten sind meistens Südslaven und Italiener.

Lake Hotel, Yellowstone Park, Wyo. Noch echt westlicher Art hat ein einziger Wegelagerer im Yellowstone-Park auf der Landstraße zwischen Old Faithful Inn und Thumb of Lake 12 Postkutschen mit einem Repetiergewehr angehalten, die Insassen um $16,000 in Bar und Kostbarkeiten beraubt und sich sodann in aller Ruhe in die Büsche geschlagen.

St. Paul. Zwischen Cody und Meeteetsee in Wyoming wiederholte sich das Schauspiel des Ueberfalles der Postkutsche durch einen einzelnen Räuber. Derselbe geschah unter denselben Verhältnissen, wie am Tage vorher im Yellowstone Park, nur mit dem Unterschiede, daß beim Ueberfall im Park die Beute sich auf $10,000 in Baar und annähernd soviel in Werthgegenständen belief, während heute nur etwa $1500 dem Räuber in die Hände fielen. Wie es scheint, ist in beiden Fällen kaum anzunehmen, daß die Thäter erwischt werden.

Ausland.

Berlin. Die Hochzeit des Prinzen August Wilhelm des viertältesten Sohnes des Kaiserpaares, mit der Prinzessin Alexandra Viktoria, der zweiten Tochter des Herzogs Friedrich Ferdinand zu Schleswig Holstein-Sonderburg-Glücksburg, soll am 20. Oktober stattfinden.

— Mit dem Bau des Westhafens des Großschiffahrtswegskanal Berlin Stettin ist bei Plötzensee begonnen worden. Dieser Hafen stellt den Endpunkt des Stettiner Kanals dar und ist für Berlin von der größten Bedeutung, da er den Güterverkehr zwischen Berlin und Stettin vermittelt. Der Berliner Westhafen kostet 78 Millionen Mark.

— Der Kaiser hat eine Vermehrung und erweiterung der Wohnräume des Schlosses Achilleion auf der Insel Korfu befohlen. Die Arbeiten sollen in raschestem Tempo zur Ausführung gelangen. Die gesamten Kosten werden auf eine halbe Million Mark veranschlagt.

— Eine Entdeckung von höchstem Werte für die ärztliche Wissenschaft und die leidende Menschheit ist von Prof. Dr. Bier, dem Nachfolger des verstorbenen Prof. v. Bergmann an der hiesigen Universität, gemacht worden. Der berühmte Chirurg wendet eine neue Art der Anästhesie an, welche das Chloroform überflüssig macht und die Vornahme von absolut schmerzlosen Operationen bei vollem Bewußtsein der Patienten ermöglicht.

— Admiral Prinz Heinrich von Preußen übersandte dem Grafen Zeppelin nach Friedrichshafen die Summe von 5364 Mark für den „Nationalen Luftschiffbaufonds". Der namhafte Betrag ist das Ergebnis der Sammlung, welche unter den Offizieren der Hochseeflotte veranstaltet worden, deren Chef des Kaisers Bruder ist.

— In Bälde wird der Staatssekretär des Reichskolonialamts, Herr Bernhard Dernburg, die Amtsgeschäfte wieder übernehmen, nachdem er seine mehrmonatliche Reise nach dem „schwarzen Kontinent" speziell Deutsch-Südwestafrika, beendet hat. Der Staatssekretär hat für den Kaiser eine besondere Überraschung in petto. Er bringt dem Monarchen ein Goldkästchen voll Diamanten aus Deutsch-Südwestafrika mit, die dort vor kurzem erst gefunden sind. Die kostbaren Steine stammen aus Damara-Land, wo im vergangenen Juni, wie damals gemeldet, die ersten Lager unweit der Lüderitz-Bucht entdeckt wurden. Welche Resultate die weitere Förderung geliefert hat, ist nicht bekannt geworden. In kolonialfreundlichen Kreisen trägt man sich indeß nach wie vor mit großen Hoffnungen betreffs der demnächstigen Konkurrenz der deutschen Diamanten auf dem Weltmarkt.

— Nicht geringes Aufsehen erregte auch eine Rede, welche vorige Woche der bayerische Thronfolger, Prinz Ludwig, des Prinzregenten ältester Sohn, beim Festmahl des Deutschen Schulschiff-Vereins in München gehalten hat. Die Bemerkungen des Prinzen werden nach